

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0151
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 01.04.2008
Bearb.	: Herr Ahl, Jochen	Tel.: 245	öffentlich
Az.	: 6011/ah - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

17.04.2008

**Norderstedts erster generationsübergreifender Bewegungsparcours im Willy-Brand-Park;
hier: Mitteleinwerbung**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 40.000 € für den Ausbau eines ersten generationsübergreifenden Bewegungsparcours im Willy-Brandt-Park in einem Nachtrag bereitzustellen.

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 15.11.2007 wurde von der Verwaltung ein Konzept für einen „Bewegungspark für Erwachsene“, besser für einen generationsübergreifenden Bewegungsparcours, vorgestellt. Nach eingehender Beratung wurde von dem Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr die Empfehlung ausgesprochen, dass vor einer abschließenden Meinungsbildung der Seniorenbeirat zu beteiligen ist.

Am 18.01.2008 wurde dem Seniorenbeirat das Konzept für die Errichtung eines generationsübergreifenden Bewegungsparcours von der Verwaltung vorgestellt. Siehe Niederschrift über die Sondersitzung des 5. Seniorenbeirates der Stadt Norderstedt vom 18.01.2008 (bestätigt durch das Hauptgremium des Seniorenbeirates am 20.02.2008 – s. Anlage).

Es wurde über die zurzeit auf dem Markt befindlichen Geräte, die für einen Bewegungsparcours infrage kommen, eingehend diskutiert. Die Geräte der Firma Play-Fit fanden nicht die Zustimmung, da Mitglieder des Seniorenbeirates, die Gelegenheit hatten, diese Geräte in Bargfeld Steegen auszuprobieren. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass diese Geräte z. T. zu gefährlich für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, z. T. nicht verstanden wurden bzw. die Erklärungen an den Geräten so angebracht waren, dass diese kaum zu lesen waren.

Die von der Verwaltung favorisierten Geräte der Firma Grauwert, die für den Nauener Platz in Berlin die im Rahmen des Forschungsprogramm Experimentelles Wohnungs- und Städtebau entwickelt wurden, fanden dagegen uneingeschränkt die Zustimmung des Seniorenbeirates. Das Konzept dieser Geräte sind nicht Höchstleistung, sondern kleine gezielt Übungen, die das körperliche und seelische Wohlbefinden stärken.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Jedes Gerät kann für mehrere Übungen genutzt werden. So entsteht für ältere Menschen im öffentlichen Raum eine Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten, die auch für jüngere Generationen attraktiv ist.

In dem überarbeiteten Plan der Verwaltung wurden die Empfehlungen des Seniorenbeirates eingearbeitet. Die Vorstellung des Planes erfolgt in der Sitzung des Ausschusses.

An einem ca. 160 m langen Rundweg sind folgende Stationen geplant:

- Haltestangen für Kniebeugen, Spagat, Klimmzüge u. ä.,
- Pendelbrett,
- Balancierbalken,
- Nordic-Trainer,
- Radtrainer und Armtrainer mit Ruhe Bank.

Durch den Ausbau eines Rundweges besteht die Möglichkeit, den Parcours mehrmals hintereinander zu nutzen. 3 Bänke laden zum Verweilen ein.

Die Kosten für die Lieferung und Montage der Geräte, Bänke und Papierkörbe sowie für den Ausbau eines 2 m breiten wassergebundenen Weg belaufen sich auf ca. 40.000 €

Mittel stehen im Haushalt nicht zur Verfügung. Es wird empfohlen, die Mittel in Höhe von 40.000 € in einem Nachtrag bereit zu stellen.

Anlage